

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

17.3.1852 (No. 76)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76.

Mittwoch den 17. März

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 2094. Das Großh. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 25. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2000 Loos-Nummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 28. v. M. dazu bestimmt worden sind, wird

Mittwoch den 31. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. März 1852.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Bekanntmachung.

Nr. 4026. Einem wegen Diebstahls heute dahier verhafteten Menschen wurde ein messingenes Mundstück zu einer Trompete und ein dazu gehöriger Bogen, mit G. gezeichnet, abgenommen, das er auf der Straße zwischen Weingarten und Grödingen gestern gefunden zu haben vorgab.

Der etwaige Eigenthümer desselben wolle sich in Wäldle dahier melden.

Karlsruhe den 12. März 1852.

Großh. Stadtamt.

B. C.

L. Schönthaler a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Lumpensammler Jakob Steeb'schen Wittwe, Rosine, geb. Mösner dahier werden in Nr. 25 der Karlsstraße am

Donnerstag den 18. März d. J.,

Früh halb 9 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung versteigert:

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Wäsche, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 15. März 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Distrikt „beim Neuen-Acker“ werden öffentlich versteigert:

Samstag den 20. d. M.

8 Stämme Eichen, Bau- und Nugholz,

15 „ „ Tannen, Bauholz,

21 Stück tannene Gerüst- und Leiterstangen,

300 „ „ forlene Baumstämme

9½ Klafter eichenes Scheit- und Prügelholz,

16½ „ „ forlenes „ „

23½ „ „ eichenes Stumpfenholz,

350 Stück eichene Wellen,

613 „ „ forlene „

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Rintheimer Quer-Allee. Karlsruhe den 16. März 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Maurermeister Joseph Singers Wittve dahier gehörige zweistöckige Haus mit Anbau und Waschküche in der Kronenstraße, neben sich selbst und neben Hoffischer Kauffmann,

Montag den 22. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 5000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 5. März 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 18. März, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Erbprinzenstraße Nr. 9, im dritten Stock, einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt: ein gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, Bettladen und anderes Schreinwerk, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Küchengeräthschaften, wobei ein eiserner Heerd, und verschiedener Hausrath.

S. Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (alte) Nr. 3 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 26 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Mansardenkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Mansardenzimmer und im Hinterhaus ein hübsches Zimmer zu beziehen; beide ohne Möbel.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, sowie eines mit 2 Zim-

mern, Küche, Holzplaz; ferner ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 12 ist im untern Stock, auf der Sommerseite, eine Wohnung von 3 tapezirten Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Dasselbst werden auch zwei Defen, im Zimmer zu heizen, billig zu kaufen gesucht. Das Nähere ist beim Hauseigentümer Morgens bis 9 Uhr oder Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr zu vernehmen.

Amalienstraße Nr. 47 werden auf den 23. April 2 Wohnungen vermietet: im zweiten Stock 4 Zimmer und Küche, wobei eine verrohrte und eine verschaltete Dachkammer; im 3. Stock 3 Zimmer und Küche; die übrigen Erfordernisse werden beigegeben.

Erbsprinzenstraße Nr. 9 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Holzplaz, Keller und 2 Speicherkammern, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Rupp, Langestraße Nr. 127 a.

Fasanenstraße Nr. 5, Sommerseite, sind auf den 23. April zwei freundliche Logis zu vermieten: das eine mit 3 Zimmern, wovon 2 heizbar, mit zwei Eingängen, das andere mit 2 Zimmern sammt Zugehör. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Zimmer mit einem Kochofen und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden, 4 Zimmern, mit Gaseinrichtung versehen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Hirschstraße Nr. 15 sind 2 Wohnungen, die eine von 5 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. April; die andere von 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres in dem Mansardenlogis.

Karlsstraße Nr. 6 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Näheres alte Herrenstraße Nr. 6.

Langestraße Nr. 11 ist im Hintergebäude, mit Aussicht in die Gärten, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplaz, Kellerplaz und allen Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 28, dem goldenen Ochsen gegenüber, ist ein freundliches Logis, auf die Straße gehend, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicher und Holzstall, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 131, beim Markt, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten; ebendasselbst

sind 2 Zimmer mit Küche im ersten Stock auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nr. 144 ist im 2. Stock, auf die Karlsstraße gehend, ein Logis von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Kaufm. A. Salzer daselbst.

Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen.

Neuthorstraße Nr. 13 ist, sogleich oder auf den 23. April beziehbar, eine kleine Wohnung von zwei freundlichen Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzplaz billigst zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 65 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in Stube, Alkof, einer Werkstätte, welche sich auch für einen Feuerarbeiter eignet, Küche, Keller u. s. w., zu vermieten, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 81, neben der höhern Töchterschule, ist der 3. Stock, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplazes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Zähringerstraße Nr. 84 ist im 2. Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz, Speicherkammer nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 5 ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Et der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Ebendasselbst ist ein halber Morgen Garten vor dem Ruppurthor mit edlen Reben und tragbaren Obstbäumen, Garten- und Geschirrhäuser zu verpachten.

Bei Kunstgärtner Manning sind 2 möblierte Zimmer sogleich oder auf den ersten April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger Laden, der sich für jedes Geschäft eignet, nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird auf den 23. April für ein anständiges Frauenzimmer ein größeres oder zwei kleine Zimmer ohne Möbel zu mieten gesucht. Das Nähere Akademiestraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Köchingesuch.] Eine gute Köchin findet auf Ostern in einem Gasthof eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 31.

nann. by.

mal.

mal.

hn. by.

au. by.

2 Zug.

er. by.

inly. by.

werber.

ter. by.

ntlein.

ander Zug.

Zum.

3. Dr.

Zum.

by. E.

by. A.

by. A.

by. A.

Zum.

Zum.

Zum.

by.

3.

by. A.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 173 im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die empfohlen werden kann, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kleinen Herrenstraße Nr. 6 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die sich auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft dahier eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Frauenzimmer, welches Kleider machen, weisnähen, freistren und sonstigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 150 im 3. Stock. — Ebenfalls selbst sucht auch eine gewandte Köchin eine Stelle.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der noch nie hier gebient hat, und sich willig allen Geschäften unterzieht, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 55.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, die in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, gut kochen und mit Kindern umgehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Das Nähere Amalienstraße Nr. 71 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, hübsch nähen, bügeln, waschen und puzen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Stubenmädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 8, im Hinterhaus eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches fein weisnähen, schön bügeln, freistren, kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 79 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Lyceumsstraße Nr. 2 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 45.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Näheres in der Durracherthorstraße Nr. 50.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen wünscht eine Stelle als Köchin oder in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen aus dem Oberlande, das noch nie hier gebient hat, etwas kochen kann, im Spinnen, Waschen und Nähen erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 5 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr reinlich im Puzen und Waschen ist, auch bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln und Kleider machen kann, sowie in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen und schön nähen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gefestem Alter, welche schon mehrere Jahre bei Kindern war und kochen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle bei erwachsenen Kindern oder in einem kleinen Hauswesen zu erhalten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

➤ Eine Obligation von doppeltem Güterverfaß im Amte Ettlingen, mit pünktlicher Zinsentrichtung zu 5 pEt., wünscht man zu cediren. Zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

➤ Ein gebildeter junger Mann, der gut serviren kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Bedienter oder Ausläufer sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 45 im dritten Stock.

➤ Am Montag Abend ist von Herrn Glaser im innern Birkel Nr. 27 durch die Herrenstraße bis zur Hofklüche ein schwarzer Schleier verloren gegangen, welcher vorderer Birkel Nr. 9 zu ebener Erde abgegeben werden wolle.

➤ Im Hause Nr. 2 der Blumenstraße sind zu verkaufen:

Kommode, Kleiderkasten, Stühle, Nachttische, Nachstuhl, Kanapee, Bettroste, Waschtisch, Küchentisch und Kasten, Schreibpult, ord. Bettlade, Mehlkasten, Schienenheerd mit Bügel-Neckhaud und Zugehör, — Gänsestall.

➤ Langestraße Nr. 72 steht eine noch wenig gebrauchte Drehbank nebst vollständigem Werkzeug zum Verkauf.

➤ Es wird ein Regensfaß zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes, Cpf. Fringenthal Vogelmann, Hauptmannstr. 11.

In der Blumenstraße Nr. 8 sind alte und neue Möbel zu verkaufen, als: Chiffoniere, Kommode, Bettladen, Pfeilerschränken, ovale Theetische, polirte eckige Tische von verschiedener Größe, moderne Kinderbettladen, einthürige Kästen, Nachttische, runde Zulegtische, Nachttühle, tannene Waschtische, Küchenschränke, Kindertische und Stühlchen, Reißschiene und Reißbretter, tannene Eckschränkchen, wie auch kleine und große Holzkoffer.

Die Hälfte eines bequemen Sperrfisches (Monatsabonnement) kann sogleich abgegeben werden. Näheres bei Herrn Schlund.

Privat-Bekanntmachungen.

Alter ächter Malaga,
die große Flasche à 1 fl. — fr.
" kleine " " — fl. 30 fr.
beste Qualität, bei

Jak. Ammon.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte Natur- und Rasen-Bleiche in Urach nehme ich auch dieses Jahr wieder für hier und die Umgegend Leinwand und Gebild u. zur Besorgung an, und sichere ich hiermit die beste und billigste Bedienung zu.

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Bleich-Anzeige.

Für die Natur-Bleiche in Candern besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleichgegenstände; solche können von jetzt an schon aufgegeben werden, und sichere ich dabei die beste und billigste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Im Ausverkauf

bei

Julius Geisendörfer

befinden sich noch,
für Konfirmanden geeignet,
schwarze Bucksins,
" Orleans,
" Atlas zu Westen,
Tücher in dunkeln Farben,
welche, um vollends aufzuräumen, sehr billig abgegeben werden.

Alpen-Butterschmalz

in Kübeln von 25 — 50 ℔ ist in ausgezeichnete Qualität eingetroffen bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Süße Schweizer-Butter

ist in vorzüglich frischer fester Waare wieder eine Sendung eingetroffen und das Pfund zu 24 kr. zu haben. Diese Butter, von süßem Rahm bereitet, ist frisch und wohl schmeckend, und kann ich sie bestens empfehlen.

Bestes **Alpenschmalz** in Kübeln und pfundweise billigt bei

Karl Berckmüller.

— **Ganz frische franz. Aустern,** —
— **große und kleine Seekrebse** (Crevettes), —

— **vorzüglich frischen ächten und deutschen Caviar,** —

frisch ger. **Winterlachs, Bückinge,**
Pommer'sche Gänsebrüste, westph. Schinken,
— **Straßburger Gänseleberpasteten,** —

Ortolans truffés in Terrinen,
u. u. empfiehlt

C. Arleth.

— **Schellfische, Cabelian,** —
— **Turbots, Barbus, Solles** —

sind wieder in ganz frischer Waare eingetroffen, wie auch **schöne**

Dindes, Chapons, Poulardes,
u. u. bei

C. Arleth.

Reinstes Camphingas,

purpurroth, der Schoppen à 16 kr.,
wasserweiß, " " à 15 kr.,
Gas-Aether-Camphin, der Schoppen à 14 kr.,
Weingeist-Camphin, der Schoppen à 12 kr.,
Brenn-Spiritus, der Schoppen à 10 kr.
bei

Jak. Ammon.

Maiwein-Essenz.

Von dieser so beliebten Essenz erhalte ich so eben eine Sendung und empfehle solche zu dem billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens.

Ebenso bringe ich das als vorzüglich anerkannte kölnische Wasser von Emanuel Herrmann in Calw in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Gerwig,
gegenüber dem Gasthaus zum Erbprinzen.

Strohhut-Fabrik

der

Geschwister Bernauer,

alte Waldstraße Nr. 10.

Wir beehren uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir unser **Strohhut-Lager** eröffnen, und Strohhüte zum Waschen und Bleichen fortwährend annehmen, sowie solche auf Verlangen nach neuester Façon ändern.

Meinen werthen Abnehmern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin mit den neuesten Hut- und Broche-Bändern, sowie auch mit einer großen Auswahl der neuesten Spitzen in Baumwolle und Seide (Dentelles Alençon) für Kleiderbesatz und Mantillen.

Adolph Dreyfus,
Bähringerstraße Nr. 78.

**Rechte schwarze
Mailänder Seidenzeuge,**
für deren reine gekochte Seide garantirt wird,
sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Durch vortheilhafte Einkäufe kann ich leinene
und baumwollene

Web- und Strickgarne,
womit ich bestens versehen bin, zu sehr billigen
Preisen abgeben.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Anzeige.

Im Gasthaus zur **goldenen Waage** sind
fortwährend Frankenthaler Kartoffeln zu haben.

Gewerb-Verein.

Die Nothwendigkeit, einen Sturz unserer Bibliothek vorzunehmen, veranlaßt uns, die Mitglieder des Vereins aufzufordern, die in Händen habenden Bücher innerhalb 14 Tagen an den Bibliothekar abzugeben, was wir mit dem Anfügen bekannt machen, daß die, nach abgelaufener Frist, nicht zurückgegebenen Bücher durch den Diener abgeholt werden, wofür demselben eine Ganggebühr von sechs Kreuzern zu zahlen ist.

Der Tag der Wiedereröffnung der Bibliothek wird seiner Zeit bekannt gemacht.

Karlsruhe den 14. März 1852.

Der Vorstand.

Karlsruher Liederkranz.

Mittwoch den 17. d. M., Abends 8 Uhr, wird im Lokale des Bürgervereins die jährliche ordentliche **Generalversammlung** abgehalten. Außer der Rechnungsvorlage und der Wahl neuer Comitemitglieder wird die Abänderung einiger Paragraphen der Statuten zur Brathung kommen.

Wir laden sämtliche Mitglieder zum Erscheinen ein.

Karlsruhe den 15. März 1852.

Das Comite.

Tagesordnung der II. Kammer.

41. öffentliche Sitzung
auf Mittwoch den 17. März 1852,
Bormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Gold über das Budget der Eisenbahnschuldentilgungskasse.
- 3) Berichte der Petitionskommission.

Mittwoch den 17. März 1852
im großen Museumsaal für das
Gesamtpublikum

Großes

Vokal- u. Instrumental-Konzert
zum Besten der Nothleidenden des
Schwarzwaldes und Odenwaldes.

Veranstaltet von den Mitgliedern der Großherzoglichen Hofkapelle und des Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammerängers Herrn Haizinger und des kaisert. russischen Kapellängers Herrn Stahl.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Ouverture** zu „Egmont“ von Ludwig van Beethoven.
- 2) **Prolog** von Heinrich Schüs, vorgetragen von Herrn Mayerhofer.
- 3) **Scene und Romanze** aus den „Hugenotten“ von G. Meyerbeer, vorgetragen von Herrn Haizinger.
- 4) **Konzert für zwei Violinen** von Pechatschek, vorgetragen von den Herren Berger und Pechatschek.
- 5) a. **Der Mönch** von Meyerbeer,
b. „**Ob sie wohl kommen wird?**“ von Preyer,
für Bassstimme und Klavier, vorgetragen von den Herren Stahl und Kalliwoda.
- 6) **Die Rose am Grabe** von M. G. Saphir, vorgetragen von Frau W. Thöne.
- 7) **Duett** aus der Oper: „Die Jüdin“ von Halevy, vorgetragen von Frau Fischer und Fräul. Kutschmann.

Zweite Abtheilung.

- 1) **Introduction** aus der Oper: „Ferdinand Cortez“ von Spontini, vorgetragen von den Herren Chrudimsky, Oberhoffer und dem Männerchor des Großh. Hoftheaters.
- 2) **Männergesänge:**
a. „Abendständchen“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
b. „Du mit dem Frühlingsangeichte“ von Lörzing,
vorgetragen von den Herren Eberius, Ues, Oberhoffer und Bregenzer.
- 3) **Hornquartett** von Sutor, vorgetragen von den Herren Schunke, Dorn, Schwab und Dtt.
- 4) **Roland**, Gedicht von Fedor Löwe, komponirt von Lindpaintner, vorgetragen von Herrn Stahl.
- 5) **Das Alphabet der Gr üße**, vorgetragen von Fräul. Ernst.
- 6) **Duett** aus der Oper: „Wilhelm Tell“ von Rossini, vorgetragen von Fräul. Kochliß und Herrn Haizinger.

7) **Overture** zu der Oper: „Die Belagerung von Corinth“ von Rossini.

Anfang halb 7 Uhr.

Billete sind Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. bis Nachmittags 4 Uhr in den Buch-, Kunst- und Musikhandlungen der Herren Bielefeld, Siehne und Holzmann à 36 kr., sowie Abends an der Kasse à 48 kr. zu haben.

Frankfurter Börse am 15. März 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	381½	—
Pistolen	9	45½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59½	5 Franken Thaler	2	23½
Holl. 10 fl. Stücke	9	57½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	39½			
20 Franken-Stücke	9	35	DISCONTO		1¼%
Engl. Sovereigns	12	3			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

16. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4½	28" —"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 5½	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 3	28" —,5"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens,	Kastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.	9 " 10 " Morgens,
	10 " 20 " " "		9 " 10 " Nachm.
	2 " 30 " " "		5 " 10 " Abends.
	5 " 20 " " "		

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	9 Uhr 30 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	10 Uhr 12 Min. Morgens,
	12 " 52 " " "		2 " 20 " Nachm.
	5 " — " " "		5 " 10 " Abends,
	9 " — " " "		9 " 48 " " "

3.
Monday

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich meinem Sohn, **Anton Bilger**, die bisher in Gemeinschaft betriebene **Vergolderei nebst dem Spiegelhandel** und den damit in Verbindung stehenden Geschäftszweigen nunmehr zur alleinigen Beforgung übergeben habe, derselbe aber mein Möbelgeschäft nicht fortzutreiben gedenkt, so beabsichtige ich, dasselbe ganz aufzugeben. Zu diesem Behufe werde ich von heute ab meine reichen Vorräthe von Möbeln aller Art, um schnell damit aufzuräumen, weit unter dem Fabrikpreise verkaufen. Das mir seit 34 Jahren geschenkte Vertrauen bitte ich, dem Vergolder- und Spiegelgeschäft, nunmehr unter der Leitung meines Sohnes, gütigst zu bewahren.

Anton Bilger, Hofvergoldder.

Imml.
Wischer sen.

Fremdliche Bitte.

Auf den Nothschrei aus dem Odenwald und dem Schwarzwald sind reichliche Gaben gestossen; Karlsruhe hat die Liebe, welche jegliche Noth nach Kräften zu lindern bemüht ist, von Neuem bewährt. Doch der Nothschrei ist noch nicht verstummt, er wird wohl noch Monate lang, auch aus unserer nähern Umgebung, ertönen. Darum haben hiesige Frauen und Jungfrauen eine Lotterie von weiblichen Handarbeiten und andern Gegenständen veranstaltet und bitten nun um weitere Gaben ~~und um Abnahme von Loosen~~ (Karl-Friedrichsstraße Nr. 4 im dritten Stock). Die Verwendung der Geldeinnahmen wird dem hiesigen Gemeinderath überlassen. Möge des Herrn Wort: Klopfet an, so wird euch aufgethan! auch bei unserer Bitte erfüllt werden! Mögen liebende Herzen und Hände sich öffnen, den Nothleidenden und den die Noth Leidenden zum bleibenden Segen!

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kohler, Kfm. v. Randern.
Hr. Hartmann, Kfm. v. Schwellingen. Hr. Büschler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schlesing, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Hr. v. Schodelock, k. baier. Major und Herr Baron v. Mugensfeld, k. baier. Hauptmann von Germersheim.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Benningen von Eichersheim. Hr. Friedleben, Kfm. v. Offenbach. Hr. Tscheyler, Kfm. v. Mülhausen. Hr. Bark-Ethan, Rent. v. London.

Goldener Adler. Herr Hoß, Aktuar von Bretten.
Hr. Straßburger, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Frig, Part. v. Forbach. Hr. Wunsch, Del. daher. Hr. Kummer u. Herr Walter, Del. v. Hesselhurst. Hr. Finsens, Hdm. v. Achern. Hr. Heß, Oberlehrer v. Schrostett.

Goldenes Kreuz. Herr Krämer, Kfm. von Mainz. Hr. Busch, Kfm. v. Solingen. Hr. Hallenbach, Kfm. m. Gat. v. Ulm. Hr. Dr. Gernsheim, Künstler m. Fam. von

Frankfurt a. M. Hr. Duvernoy, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Mathes, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bald, Kfm. v. Bremen. **Ritter.** Herr Sutter, Part. mit Sohn und Freiherr v. Beulwig, k. baier. Artillerieleut. von München. **Rothes Haus.** Hr. Kalmaier, Kfm. von Schiltach. Hr. Ostermann, Kfm. v. Würzburg. Herr Kern, Partik. m. Tochter v. Frankfurt. Hr. Winter, Kfm. v. Ulm. Frau Rahm v. Stebbach. **Schwan.** Hr. Baier, Del. v. Oberschaffenz. Hr. Weile, Kfm. v. Uffenhart. Hr. Deschler, Part. v. Mindelheim. Hr. Pfeiffer, Del. v. Lindensfels. Hr. Ludwig u. Hr. Albahn, Hbsl. v. Hattenrod. Hr. Belten, Maschinist v. Neuweiler. **Weißer Bär.** Herr Weill, Commissionär v. Kippenheim. Hr. Schmieder, Del. v. Zell am Harmersbach. **Zähringer Hof.** Hr. Schlömer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Henn, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Lippmann, Kfm. von Paris. Hr. Vogeler, Kfm. v. Gera. Hr. Schilling, Kfm. von Schleit.

In Privathäusern.
Bei Wittve Ullmann: Hr. Ullmann, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.